

Arbeitslosigkeit im Landkreis Peine: Wer ist am stärksten betroffen?

Im Oktober bleibt die Arbeitslosenquote im Kreis Peine bei 5,9 %. Der Artikel beleuchtet aktuelle Zahlen und Trends der Arbeitslosigkeit.

Peine, Deutschland - Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Peine bleibt im Oktober stabil bei 5,9 Prozent. Laut der Arbeitsagentur Hildesheim sind insgesamt 4.458 Personen arbeitslos gemeldet, was einen leichten Anstieg von sechs Personen im Vergleich zum September bedeutet. Von diesen beziehen 1.517 Arbeitslosengeld I und 2.947 Bürgergeld, während sich 6.772 Personen als arbeitssuchend registriert haben. Auffällig ist, dass 32 Prozent der Arbeitslosen Langzeiterwerbslose sind.

Der Männeranteil unter den Arbeitslosen liegt bei 54,2 Prozent, während 45,8 Prozent Frauen sind. Kindersorgen gibt es ebenfalls: 36,9 Prozent der Arbeitslosen sind Ausländer, und lediglich zwei Prozent sind unter 20 Jahren. Neu gemeldet wurden im Oktober 879 Arbeitslose, darunter 324 aus einer Erwerbstätigkeit. Die gesamte Arbeitslosenzahl im Agenturbezirk Hildesheim, zu dem auch Peine gehört, stieg auf 14.956 Personen, was ein Anstieg von 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellen. Evelyne Beger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hildesheim, kündigte an, dass die konjunkturelle Abschwächung nun verstärkt den regionalen Arbeitsmarkt beeinflusst, was normalerweise zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen sollte. Mehr Informationen dazu findet man [auf **www.paz-online.de**](http://www.paz-online.de).

Details

Ort

Peine, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de